

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Georg Friedrich Händels Werke**

Acis und Galatea - Pastoral

**Händel, Georg Friedrich**

**Leipzig, [1859]**

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:bsz:31-305976](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-305976)

## I N H A L T.

	Seite		Seite
<b>ACT I.</b>			
<i>Sinfonia</i> . . . . .	1	<i>Galatea.</i> Ja, läd't zu seinem Mahl der Leu . . . . .	70
<i>Chor.</i> O! den Fluren sei der Preis . . . . .	9	<i>Polyphemus.</i> Sieh', Polyphemus, gross wie Zeus . . . . .	—
<i>Galatea.</i> Du dunkler Hain, du farb'ge Fläche . . . . .	19	<i>Galatea.</i> Zur rohen Kost bei deinem Mahle . . . . .	—
<i>Arie.</i> Fort, du süsser Sängerkhor . . . . .	—	<i>Polyph. Arie.</i> Treffe Fluch diess Liebesschwächen . . . . .	71
<i>Acis.</i> <i>Arie.</i> Wo find' ich sie, die mir so lieb? . . . . .	25	<i>Damon. Arie.</i> Willst du dir die Nymphe gewinnen . . . . .	75
<i>Damon.</i> Bleib, Schäfer, bleib . . . . .	28	<i>Acis.</i> Das Ungethüm weckt meine Wuth . . . . .	78
<i>Arie.</i> Schäfer, lass dein Liebeswerben . . . . .	29	<i>Arie.</i> Lass mich zum Kampf . . . . .	79
<i>Acis.</i> O, seht sie dort . . . . .	32	<i>Damon. Arie.</i> Bedenke, o Knabe . . . . .	84
<i>Arie.</i> Liebe sitzt gaukelnd ihr im Aug' . . . . .	—	<i>Galatea.</i> Bleib, o bleib, mein süsser Freund . . . . .	89
<i>Galatea.</i> O, kennstest du die Qual einsamer Liebe . . . . .	35	<i>Galatea. Acis.</i> Dem Berge mag die Heerde . . . . .	90
<i>Arie.</i> So wie die Taube . . . . .	36	<i>Trio.</i> Rache! Rache! Wuth! o Grimm . . . . .	
<i>Galatea.</i> } <i>Duett.</i> Selig wir . . . . .	42	<i>Polyphemus.</i> Hilf, Galatea! helft, ihr Götter all' . . . . .	97
<i>Acis.</i> }		<i>Chor.</i> Klagt all ihr Musen . . . . .	98
<i>Chor.</i> Selig wir . . . . .	47	<i>Galatea und Chor.</i> O, ist mein Acis nun dahin . . . . .	102
		<i>Chor.</i> Ach, Galatea, weine nicht . . . . .	
<b>ACT II.</b>			
<i>Chor.</i> Armes Paar! ach, hart Geschick . . . . .	51	<i>Galatea.</i> So sei's: so üb' ich meine Zauber Macht . . . . .	111
<i>Polyphemus.</i> O Schmach — o Wuth — o Scham . . . . .	64	<i>Arie.</i> Herz, der Liebe süsser Born . . . . .	—
<i>Arie.</i> O rosig wie die Pfirsche . . . . .	65	<i>Chor.</i> Galatea, stille den Schmerz . . . . .	116
<i>Arie.</i> Warum, Schönste, willst du fliehen . . . . .	70	<b>APPENDIX.</b>	
		<i>Chor.</i> Glücklich ist das edle Paar . . . . .	123

